

SIEGERINNEN DES KI-IDEATHONS VON JUMPP

ASKN – Team aus Frankfurt

Idee: KI-basierte Anwendung, die Arbeitssuchende durch Kommunikationstraining fit macht für Bewerbungsgespräche



V.l.n.r. : Antares Rubio Vega, Stefanie Eymann, Karenina Tariman, Nursel Ayar

Die vier Frauen bringen Erfahrung aus den Bereichen Erwachsenenbildung, E-Learning und Recruiting mit. Sie kennen die Bedürfnisse ihrer Zielgruppe genau. Ihre App soll insbesondere Arbeitssuchenden, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, eine zeitlich flexible, niedrighschwellige Möglichkeit dafür bieten, Bewerbungsgespräche zu trainieren – mit einem KI-gestützten Avatar mit Video-, Ton- und Texterkennung als Gegenüber. Das umfangreiche Unterstützungsangebot wird ergänzt durch Kompetenz-Tests und ein Job-Matching.

Mock-up der Anwendung: <https://ibijna3dx67.typeform.com/to/NTpHH7S7>

Wegbegleiter – Team aus Niedersachsen

Idee: Unterstützungs- und Informationsportal für Eltern und Fachkräfte zum Thema „Kinder, die durch einen Genfehler beeinträchtigt sind“



Isa Nowak, selbst Mutter eines Kindes mit gesundheitlicher Beeinträchtigung, plant eine digitale Plattform, auf der qualifizierte Informationen für Eltern und Fachkräfte zur Verfügung gestellt werden – in mehreren Sprachen, verschiedenen Komplexitätsstufen und auch für z.B. Sehbehinderte zugänglich. Künstliche Intelligenz soll dabei helfen, die riesige Menge an Material und Anlaufstellen zu unterschiedlichen Krankheitsbildern und Themen zu sortieren und auf aktuellem Stand zu halten. Geplant ist auch ein Mitgliederbereich, in dem zusätzliche Daten generiert und für die Programmierung neuer Funktionen genutzt werden können. Team-Verstärkung mit IT-Expertise ist herzlich willkommen.

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird

Gefördert vom:

Mindful Buying – Team aus Thüringen/NRW/Hessen



V.l.n.r. :
Joana
Heinemann
Christine
Curtius,
Vidya Munde-
Müller
(Mentorin)

Foto : Annekatriin Weißer

Idee: App für nachhaltiges und bewusstes Einkaufen, die lokale Geschäfte mit einbezieht und zur Müllvermeidung und CO₂-Ersparnis beiträgt.

Künstliche Intelligenz soll Familien dabei unterstützen, ihre smarte Einkaufsliste schnell und passend zu individuellen Vorlieben (z.B. biologisch, regional, unverpackt) und zur eigenen Haushaltsgröße zu planen – inklusive der zeit- und CO₂-effizienten Route zu den Läden. Über personalisierte Empfehlungen werden leckere Rezepte vorgeschlagen und der Chatbot hilft aktiv Lebensmittelverschwendung vorzubeugen. Als Partner sollen regionale Produzenten und der Lebensmitteleinzelhandel, aber auch bekannte Marken und Rezeptportale eingebunden werden.

Presse-Kontakt: Unica Peters, unica.peters@jumpp.de – v.i.S.d.P.: Christiane Stapp-Osterod, jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., Hamburger Allee 96, 60486 Frankfurt - T.: 069 / 715 89 55 -0, E-Mail: info@jumpp.de - www.jumpp.de

Das Projekt „Mit KI in eine smarte Zukunft – Frauen gestalten mit“ wird

Gefördert vom: